



BÜCHERNEUHEITEN UND BARGEFLÜSTER

Einmal im Jahr wird aus der Bankenmetropole am Main die Stadt der Bücher: Autoren, Verleger und Büchernarren aus aller Welt zieht es dann zur Frankfurter Buchmesse. Auch wir haben uns umgesehen – haben Autoren getroffen, solche, die es gerne wären oder sich einbilden, es zu sein, besuchten die schönsten Verlagsfeste und die Hotspots der Literaturszene und genossen einmal mehr das grandiose Gipfeltreffen der Kultur am Main. **Von Natalie Rosini**



Präsident der Türkei Abdullah Gül, Friedens- und Nobelpreisträger Orhan Pamuk und Außenminister Frank-Walter Steinmeier

Rund 300.000 Besucher an fünf Tagen: Die 60. Frankfurter Buchmesse feierte nicht bloß ihr Jubiläum, sie brach auch alle bisherigen Besucherrekorde. Ob es am Gastland Türkei lag und dem Interesse an den 150 türkischen Verlagen, an den 402.284 Produkten, die von den insgesamt 7.373 Ausstellern aus 100 Ländern vorgestellt wurden, an den 123.496 Neuerscheinungen, an den 7.000 Veranstaltungen rund um die Buchmesse, davon über 400 vom Gastland, am allgegenwärtigen Thema E-Books oder vielleicht doch an den Bushidos, Bohlens und Bruce Darnells, die sich in die Riege der schreibenden Zunft eingereiht haben und zu Signier- und Autogrammstunden luden? Sicher trifft alles ein wenig zu. Nach fünf Tagen Messe konnten wir dennoch die positive Bilanz ziehen, daß der Biografien-Boom Prominenter, denen man zuvor nicht einmal das Lesen zugetraut hätte, im Vergleich zu den letzten Jahren abgenommen hat und daß trotz des Hypes um digitale Medien das gedruckte Buch seine magische Anziehungskraft wohl nie verlieren wird.



1



2

Buchmesse im King Kamehameha Club 1 Band Bé 2 Gilberto Gil 3 Jonathan Bross & Sriram Das 4 Christina Oiticica & Paulo Coelho



3



4



5



6

Autoren Bar & Jimmy's 5 Trotz messebedingter Apothekenpreise ließ sich Elke Heidenreich ihr Bier schmecken 6+7 Place to be für tiefgehende Gespräche über Literatur: Autoren Bar im Frankfurter Hof 8 Jedes Jahr auf der Buchmesse Dr. Ruth Westheimer 9 Andrés Amador & Schauspielerin Nina Petri



9



7



8

Coelho & friends

Auch wenn die Messe in diesem Jahr im Zeichen der türkischen Literaturszene stand und zur Eröffnung sowohl Staatspräsident **Abdullah Gül** als auch Literaturnobelpreisträger **Orhan Pamuk** zugegen waren, war der unumstrittene Star der Bücherschau ein Mann aus Brasilien: **Paulo Coelho**, einer der meistgelesenen Autoren unserer Zeit. Die unglaubliche Zahl von 100 Millionen verkauften Exemplaren in über 160 Ländern war Anlaß für den **Diogenes Verlag**, eine **brasilianische Party im King Kamehameha Club** zu Ehren des Bestsellerautors zu schmeißen. Bei brasilianischen Live-Klängen und Caipirinhas mischten sich der kleine rundliche Autor, der stets schwarz gekleidet ist, und seine bezaubernde Frau, die Malerin **Christina Oiticica** (mit der er ununterbrochen Händchen hielt) unter die Fangemeinde. Eigens aus Los Angeles waren angereist: die Filmproduzenten Jonathan Bross und Sriram Das, die gerade Paulo Coelho's erste Buchverfilmung planen. Seine Novelle „Veronica decides to die“ soll den Auftakt bilden. Ebenfalls bei der Party zu Ehren von Bestseller-Autor Coelho dabei: sein Landsmann und guter Freund **Gilberto Gil**, Musiklegende und ehemaliger Kulturminister Brasiliens. „Mir gefällt die Stimmung in dieser Stadt. Sie ist so schön multikulturell und die Menschen sind offen und herzlich.“ sagte der brasilianische Autor, der auch bei der nächsten Frankfurter Buchmesse gerne wieder dabei ist.

Literatur - Hotspot Hotel

Traditionell wird während der Buchmesse in Frankfurt wenig geschlafen. Ob in der **Autoren Bar des Frankfurter Hof** oder in **Jimmy's Bar im Nassauer Hof** – die Buchbranche dachte trotz Messestresses auch bei der 60. Auflage der weltgrößten Bücherschau nicht daran, auf frisch gezapftes Bier, Gin Tonic (scheint das Lieblingsgetränk der Literaturszene zu sein) und intellektuellen Austausch zu später Stunde zu verzichten. Jedes Jahr in einem der ledernen Clubsessel im Frankfurter Hof anzutreffen: **Elke Heidenreich**. Die hatte natürlich ordentlich was zu erzählen, hatte doch ihr Freund und Vorgänger beim ZDF Marcel Reich-Ranicki kurz zuvor den Deutschen Fernsehpreis abgelehnt, was sie wiederum dazu bewogen hatte, dieser Aktion in der FAZ gewohnt pointenreich zuzustimmen. Welche Konsequenzen das Ganze haben würde (nämlich das mittlerweile beschlossene Ende ihrer Literatursendung im ZDF), interessierte sie nach eigenem Bekunden nicht. Ebenso wenig wollte sie wissen, wie das Bild geworden war, das wir von ihr in der Hotelbar gemacht hatten. „Das ist mir scheißegal, das ist nicht mein Thema“. Eine großartige Frau, auf die wir uns im nächsten Jahr wieder freuen! Ebenfalls erfreulich sind auch immer wieder unsere Begegnungen mit **Dr. Ruth Westheimer**. Von der weltbekannten deutsch-amerikanischen Sextherapeutin und Autorin, die in den USA jeder nur Dr. Ruth nennt, wollten wir auf dem Verlagsfest von **Random House im Westin Grand** natürlich wissen, welche Folgen die Finanzkrise auf das Sexleben der Banker und Börsianer hat. Die knappe Antwort der rüstigen 80jährigen: „Ganz einfach. Das ist zu viel Streß für die armen Männer. Sie bekommen keine Erektion. Aber die Frauen sollten geduldig sein und treu bleiben.“

Gourmet - Gipfeltreffen

Tre Torri hatte sich für die Buchmesse viel vorgenommen: Unter dem Motto „Das beste Restaurant der Stadt, nur für kurze Zeit“ eröffnete der Wiesbadener Verlag während der fünf Messetage ein Restaurant, in dem wir unter anderem Zeit-Chef **Giovanni di Lorenzo** und **Cem Özdemir** trafen. Es schien zu munden. Immerhin stammten die Rezepte von den Spitzenköchen und Tre Torri-Autoren Hans Stefan Steinheuer, Karl-Josef Fuchs, Ingo Holland, Jörg Sackmann und Michael Hoffmann. Damit nicht genug: Zusammen mit American Express, die den Restaurant Guide „Eat Germany“ herausgeben, lud Tre Torri die 100 darin aufgeführten Gastronomen sowie 100 Winzer und Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Politik und Gesellschaft zum exklusiven VIP-Event in die King Kamehameha Suite. Dort genoß die erlesene Gästeschar bei Live-Musik von der King Kamehameha Club Band Variationen von Austern, Hummer, Perlhuhn, Wachteln und Iberico sowie weitere Kreationen von Chef de Cuisine **Alan Ogden**. Diesen kulinarischen Promiaufwurf ließen sich auch Starkoch **Mario Gamba** aus dem Acquarello in München und Kollege **Frank Buchholz** nicht entgehen, ebenso wenig **Mario Lohninger**, Nobel-Caterer **Klaus Peter Kofler** und **Volker Drkosch**. Selbst ein echter Prinz hatte sich unter die Gourmets gemischt: **Hubertus von Hohenlohe**. Daß einige sich tatsächlich fragten, ob sie ihn mit Hoheit ansprechen sollten, amüsierte ihn und auch uns, die ihn bereits ein Jahr zuvor bei einem Interview kennengelernt hatten und wissen, wie wenig Wert er auf Etikette legt und wie sehr er steife Korrektheit haßt. „Ist ziemlich amüsan hier“, sagte der blaublütige Fotograf und verriet uns, daß er zur Buchmesse gekommen war, um seinen Bildband „Urban Jungle“ (teNeues) zu präsentieren. Küßchen für die Damen unter uns gab's dann auch noch. Ein Traumprinz, dieser Hubertus.

Fotos: TOP Magazin Redaktion



Tre Torri in der King Kamehameha Suite 1 Starköche Mario Gamba & Frank Buchholz 2 TOP Magazin-Verlegerin Eleonore Schmidt & Traumprinz Hubertus von Hohenlohe 3 Madjid Djamegari & Klaus Peter Kofler mit Freundin Olivia Steele 4 Sternekoch Martin Scharrf (Wartenberger Mühle) & Ingo Holland 5 Volker Drkosch 6 Achim Winter & Frau Katrin 7 Mario Lohninger & Freundin Sabine Mischke 8 Ein Fest für alle Sinne





1



2



3



4

Jahreszeiten Verlag in der Commerzbank - Plaza 1 Theo Kautzmann (Südliche Weinstraße) Erhard Prieue & Holger Weinert **2** War bei diesem Event zuständig für's Süße: Alexander Herrmann **3** Dieter Kürten & Marco Eifir **4** die Preisträger **5** Chefredakteurin Madeleine Jakits **6** Moderator Christoph Teuner hielt die Laudatio auf Christian Jürgens **7** Restaurant des Jahres: Landhaus St. Urban (Ruth und Harald Rüssel) **8** Neuer Sternekoch Patrick Bittner (Francaise) & Hans Horberth



5



6



7



8

Die Nacht der Sterne

Treu sind auch die Gäste, die jedes Jahr wieder von der **Ganske Verlagsgruppe** in die **Commerzbank Plaza** geladen werden. Bei der Vorstellung des **Feinschmecker Guide 2009** wurden auch wieder die begehrten Auszeichnungen für das Hotel des Jahres (Brenner's Park-Hotel & Spa) und das Restaurant des Jahres (Landhaus St. Urban) verliehen sowie der Koch des Jahres geehrt: Nach einer wahrlich appetitanregenden Laudatio von „ntv“-Moderator und „Freizeit-Gourmet“ **Christoph Teuner** ging der renommierte Titel an **Christian Jürgens** aus dem Hotel Überfahrt am Tegernsee. Der junge Preisträger, der die Jury mit seiner „filigranen Kochkunst und Liebe zum Detail“ überzeugt hatte, dankte in erster Linie seiner Frau, der er seit nun 11 Jahren „auch nachts um zwei noch von Rezeptideen“ erzählen könne „und das ungeduscht und nach Küche riechend. Ich wäre bescheuert, wenn ich diese Frau nicht geheiratet hätte!“ Ebenfalls bescheuert wäre es gewesen, die Feinschmecker-Gala ohne Appetit zu besuchen, konnte man sich doch wieder an den verschiedenen Kochstationen den herrlichen Kreationen der **Jeunes Restaurateurs** hingeben. Das taten im Übrigen nicht bloß Gourmets aus der Verlagsbranche. Einmal mehr war die große Gala, die traditionell am Buchmesse-Donnerstag stattfindet, ein Gipfeltreffen der Spitzengastronomen, Top-Winzer und Hoteliers aus ganz Deutschland und des Who is Who der Sterneköche, darunter **Jörg Sackmann** (wie immer gut gelaunt und freundlich), **Hans Stefan Steinheuer** und **Holger Bodendorf**. Und auch messehungrige Promis wie **Ulrich Wickert** und Kollege **Ulrich Kienzle**, Autor **Stefan Aust**, und Sportmoderations-Legende **Dieter Kürten** ließen es sich schmecken.



Empfang in edlem Rahmen

Der **Weltbild Verlag** empfing seine exklusive Gästeschar aus der Verlagsbranche und der Autorenriege wie in jedem Jahr in der **Villa Bonn**, einer der schönsten Locations in Frankfurt, die nicht allein durch ihre prachtvolle Architektur und das altherwürdige Interieur glänzt, sondern vor allem durch den exzellenten und freundlichen Service, den wir an dieser Stelle keinesfalls unerwähnt lassen wollen. Nicht zuletzt deshalb, weil der Verlag selbst aufgrund des alljährlichen Andrangs schon häufiger an einen Ortswechsel gedacht hatte, jedoch „dem Charme der altherwürdigen Villa und ihrer Mitarbeiter“, so **Eva Großkinsky**, Leiterin der Unternehmenskommunikation, immer wieder erliegt. Eine weise Entscheidung, hebt sich doch dieser Empfang jedes mal wieder von dem Hotel-Ballsaal-Einerlei anderer Verlage ab. Das fanden auch **Andreas Langenscheidt**, der jedes Jahr „gerne hier zu Gast“, ist und die Geschwister **Maximilian und Nina Hugendubel**, die nur wenige Tage zuvor eine riesige Filiale ihrer Buchhandelskette in der Stuttgarter Innenstadt eröffnet hatten und „nach dem Streß der letzten Tage“ die Einladung an den Main gerne angenommen hatten, „um in lockerem Ambiente bei leckerem Essen und unter netten Leuten“ ein wenig auszuspannen.

Fotos: TOP Magazin Redaktion

Weltbild Verlag in der Villa Bonn **1** Winfried Stephan (Diogenes), Werner Ortner (Weltbild) & Wolfgang Hölker (Coppentrath) **2** die Geschwister Hugendubel: Maximilian und Nina **3** Carel & Brigitte Half **4** Andreas Langenscheidt & Weltbild-Autorin Ellen Alpsten **5** Die Villa Bonn bot einen fürstlichen Rahmen.



Wir geben Marken Charakter.



Mehr zu unseren innovativen Produkten erfahren Sie unter www.roe.de

ROE
ROMER ETIKETT



Random House im Bockenheimer Depot **1** Ulrich Wickert **2** „Raucher-Notaufnahme“ für die geladenen Gäste **3** Florian Langenscheidt **4** Geessen wurde an der langen Tafel, gegessen auf Bücherstapeln **5** Begrüßungskomitee von Random House: Klaus Eck, Claudia Reitter, Jörg Pfuhl



Feierabend

Zu einer der außergewöhnlichsten Parties gleich am ersten Messeabend hatte **Random House** ins **Bockenheimer Depot** geladen. Unter dem Motto **Feierabend** begrüßten **Klaus Eck**, **Claudia Reitter** und **Jörg Pfuhl** von Random House die Gäste vor einer Kulisse, die man in der ansonsten recht tristen Veranstaltungshalle nicht erwartet hätte: Mobiliar im Retro-Look – von scheußlich gemusterten Tapeten, über orangefarbene Telefone mit Wählscheibe, Prillblumen und gelben Kugelleuchten bis hin zu alten Ohrensesseln – schmückte die gemütlichen Wohnnischen, an denen die Gäste gerne verweilten und ihr Bierchen oder ihren Sprizz (Trend-Aperitiv aus Italien mit Aperol und Prosecco) genossen. Wie etwa **Florian Langenscheidt**, den wir übrigens auf jedem Buchmesse-Fest trafen, oder **Ulrich Wickert**, der sich köstlich darüber amüsierte, wie gut sein Jackett zu dem alten Ledersessel paßte, auf dem er für unsere Kamera posierte. Auch für alle jene, für die zum Feierabend neben frisch Gezapftem eine Zigarette gehört, war vorgesorgt worden: Vor dem Bockenheimer Depot bot die „Raucher-Notaufnahme“ in einem knallroten Bus den nach Nikotin lechzenden Unterschlupf. Drin gab es derweil leckere Spezialitäten aus den Herrmannsdorfer Landwerkstätten, frisch zubereitet von Chefkoch **Thomas Thielemann** und in Regalen präsentiert, an denen sich die Gäste selbst bedienen konnten. Gespeist wurde an einer langen Tafel. Wer einen der begehrten Plätze ergattern konnte, saß dann stilecht auf einem Bücherstapel. Aber lange sitzen blieb in jener Nacht sowieso keiner. **Die Schwindler** hatten mit ihren mobilen musikalischen Einlagen bereits die Lust vieler geweckt, das noch nicht messemüde Tanzbein zu schwingen, **DJ Ralf Dionisius** übernahm später und füllte die Tanzfläche.

Entdeckungen aus den Messehallen Das E-Book war in aller Munde. Dennoch haben wir einiges entdeckt, das wir gerne mit Lesezeichen und Notizen versehen und in unsere Regale stellen würden. Hier die besten Beispiele: **Der Turm** (Suhrkamp), ein packender Roman über den Untergang der DDR, für den Autor **Uwe Tellkamp** mit dem Deutschen Buchpreis 2008 ausgezeichnet wurde, und der Roman **Adam und Evelyn** (Berlin Verlag) von **Ingo Schulze**, der ebenfalls als heißer Anwärter für den Preis galt. Alle, denen die wundervollen Anekdoten von **Jan Weiler** über seine Erfahrungen als Schwiegersohn in einer italienischen Familie gefallen haben, hatten ebenfalls Grund zur Freude, denn der Autor stellte auf der Buchmesse seinen neuen Roman **Drachensaat** (Kindler) vor, in dem er allerdings einen völlig neuen Weg geht und die bizarre Geschichte eines Mannes in Therapie und eines überehrgeizigen Psychotherapeuten erzählt. Nicht neu, aber aufgrund der Verfilmung natürlich brandaktuell waren auch die Ausführungen von **Stefan Aust** zu **Der Baader Meinhof-Komplex**. Revolutionsgeschichte bietet im Übrigen auch die von **Ignacio Ramonet**, dem ehemaligen Chefredakteur von Le Monde diplo-

matique, vorgestellte Biographie **Fidel Castro – Mein Leben** (Rotbuch Verlag). Unter den Neuerscheinungen selbsternannter Autoren gab es neben Mopsgeschichten und Gangster-Rapper-Biografien auch einige Bücher, die für Überraschungen im positiven Sinne sorgten: So hat sich **Dieter Bohlen** mit **Der Bohlen-Weg** (Heyne) zumindest mal keinen Ghostwriter zur Hilfe genommen, sondern seinen Erfolgsratgeber unter dem Motto „Planieren statt Sanieren“ selbst verfaßt, was zugegebenermaßen ganz amüsant zu lesen ist. Und **Manfred Krug** erhielt für die originellen Geschichten in **Schweinegezadder** (Ullstein) sogar von Kritikerpapst Marcel Reich Ranicki (Sie wissen schon, der, der den Deutschen Fernsehpreis nicht wollte) das Urteil: „Dieses Buch wird vielen Leuten Spaß machen!“. Auch Moderatorin **Caroline Beil** schafft es mit dem sehr persönlichen Buch **Heute geht's schon wieder besser: Der lange Abschied von meinem Vater** (Lübbe), ein Tabu zu brechen, ohne daß es wie das Ausschlachten eines Schicksalsschlags in den Medien wirkt, sondern einfach die Erfahrungen einer Tochter wiedergibt, die mit ihrem Vater den Kampf gegen den Krebs aufgenommen und letztlich verloren hatte.



1 Autor Ingo Schulze **2** Zeit - Chefredakteur Giovanni di Lorenzo **3** Brigitte Zypries am Vorwärts-Stand **4** Schauspieler und Autor Manfred Krug **5** Sorge für Riesenandrang am Heyne-Stand: Poptitan Dieter Bohlen **6** Zeitzuge und Autor Stefan Aust sprach über „Der Baader-Meinhof-Komplex“ **7** Grünen-Chef Cem Özdemir diskutierte mit Autor Halil Gülbeyaz **8** sprach am FR-Stand über den Máximo Líder: Fidel Castro-Biograf Ignacio Ramonet **9** Nikolaus Heidelbach und Wiglaf Droste am Dumont-Stand **10** Erfolgsautor Jan Weiler **11** Caroline Beil **12** Sebastian teNeues mit Mops-Expertin Uschi Ackermann und dem Protagonisten ihrer Mopsgeschichten Sir Henry

